

~Always Love~

Von Alina_Pocky

Kapitel 4: Best Place~

Und das vierte Kapitel <3

Ich wollte euch noch mitteilen, das die nächsten Kapitel wahrscheinlich etwas länger brauchen werden.

Ich muss diese erst schreiben. Die ersten drei hatt ich schon fertig ^.^

Danke für die Kommentare <3

Das Lied: <http://youtu.be/xfME41n1brw>

-----^,^-----

PoV Taemin

"Hey Kleiner! Es ist Zeit aufzustehen." Ich hörte eine sehr vertraute Stimme von der Seite. "Na los! Du bist der letzte. Selbst Minho ist schon wach!" Ich brummte nur und drehte mich auf die andere Seite. "Du willst doch Louisa heute sehen, oder nicht?" Bei diesen Worten saß ich sofort aufrecht in meinem Bett. Ein Blick zur Seite verriet mir, dass Jonghyun mich aus meinem friedlichen Schlaf gerissen hat. Er grinste fies und verließ das Zimmer, mit den Worten "Na geh endlich Duschen, wir warten auf dich.". Seufzend ließ ich mich wieder nach hinten fallen. Verträumt starrte ich an die Decke. In meinem Kopf war nur eines: Louisa. "LEE TAEMIN!" Ein aggressive Stimme stieß mich wieder aus meinen Gedanken. Key. "ICH DUSCHE DOCH SCHON!" schrie ich zurück und begab mich mit sauberen Klamotten und einem Handtuch in das Bad welches Gegenüber von Key's und Jonghyun's Zimmer liegt. Ich entledigte mich meiner Klamotten und stieg unter die Dusche. Das angenehm kalte Wasser auf meine Haut tat nach einer stickigen, warmen Nacht unglaublich gut. "Wie gern ich Louisa jetzt hier hätte, ehehe.." Meine perverse Seite versteckte ich natürlich nicht.

Nach 10 Minuten verließ ich dann auch das Bad mit frischer Kleidung und ging direkt runter zur Küche wo meine Hyungs schon am Tisch auf mich warteten. Ich nahm Platz neben Minho. Dieser grinste mich an, was ich nur erwidern konnte, und wuschelte mir durch mein Haar. Ich stützte meinen Kopf auf meiner Hand ab und schaute verträumt durch die Gegend.

"Ich hab das Gefühl da hat es jemanden wirklich getroffen." säuselte Onew, was ich aber nicht wirklich mitbekam. Ich hörte nur wie die anderen leise kicherten.

"Louisa~" hörte ich jemanden in mein linkes Ohr summen. Ich schreckte auf und drehte mich zu der betroffenen Seite. Es war Minho, dieser fang an zu lachen während ich mich schmollend zu meinem Essen drehte, welches Key mir aufgetischt hatte.

Jonghyun und Onew stimmten dem Lachen mit ein. "Ach, zieht den Frisch verliebten doch nicht so runter." sagte die Band-Umma verteidigend. Ich ignorierte alles und aß genüsslich mein Frühstück. Als ich meinen Kaffee trank, erinnerte ich mich an Gestern zurück. Doch wie eh und je wurde dies wieder unterbrochen. Diesmal aber durch mein Handy. Da es am Tisch ruhig war, zog es die Aufmerksamkeit von den anderen vier auf sich. Ich nahm es in die Hand und schaute drauf. 'Eine Nachricht?...von Louisa.' Ich fing schon an zu lächeln als ich den Namen las.

22/07/2014, 8:56 Uhr, Louisa schrieb:

Hey Taeminnie~, ehehe c;

Ich sitze gerade mitten im Unterricht, Geschichte. Es ist so langweilig ;-;

Wie auch immer xD

Ich wollte dir eigentlich sagen, dass ich heute nur bis 12:05 Uhr Unterricht habe. Du müsstest mir jetzt nur sagen, wann du mich abholen würdest....also wenn du mich abholen solltest ._.

Viele Liebe Grüße,
Louisa <3

Grüß auch die anderen von mir! :3

Ich hatte ein Dauergrinsen als ich die Nachricht durchlas. Natürlich weckte das auch die Neugierde der anderen.

"Ich soll euch von Louisa grüßen." sagte ich immer noch grinsend.

"Ach daher kommt das Grinsen plötzlich. Grüße zurück!" erwiderte Minho frech.

Ich legte mein Handy wieder neben meinen Teller. Minho schielte darauf, was mich nicht weiter störte. Vorerst..

"Hey Taeminnie~' Naahw, wie süß!" Schockiert riss ich die Augen auf. Wie konnte Minho, mein Bester Freund, nur MEINE Nachrichten öffnen?!

Als ich mein Handy sofort weg nahm, bemerkte ich das ich vergaß die Nachricht zu schließen. Peinlich berührt schaute ich auf mein Essen.

"Viele Liebe Grüße, Louisa...herz!' Kekeke~" fügte Minho mit einem kitschigen Unterton hinzu. Ich ließ mein Restessen zurück und ging mit schnellem Schritt aus der Küche, ins Wohnzimmer und setzte mich in den Massage Sessel.

Ich stieß ein heftiges Seufzen aus. Sie hat ein Herz in die Nachricht gemacht...ich fühlte mich wie eines unsere Fangirls..oh je. ~~

2, einhalb Stunden später.

"Ich bin dann weg. Bin ja sowieso in Kürze wieder da!" schrie ich durch unsere Unterkunft während ich mir meine Schuhe anzog und die cremefarbene Tulpe aus der Vase nahm. Nach dem "OK!" von Key verließ ich das Gebäude und machte mich auf den Weg zur Straßenbahnhaltestelle. Laut meiner Uhr war es 11:45 Uhr. Meine Straßenbahn kam 11:54 Uhr. Da ich ein Weilchen brauchte bis zur Haltestelle, kam ich pünktlich an und konnte sofort einsteigen. Key's Zeiteinschätzung war mal wieder perfekt. Ich setzte mich nah an die Tür.

Die Zeit verging wie im Flug. Ich bemerkte, dass ich ungewöhnlich nervös wahr. Ich versuchte es zu verdrängen, leichter gesagt als getan, und stieg aus. Aus der Ferne konnte ich Louisa schon sehen. Sie stand aber mit dem Rücken zu meiner Richtung,

was ich aber ganz gut fand. Sie trug ihre Haare offen und die Spitzen waren leicht gelockt. In ihrem Haar hatte sie noch einen schwarzen Haarreifen mit weißen Punkten. Sie war wunderschön. Bei jedem Schritt den ich mich ihr näherte, schlug mein Herz schneller und auch das Bauchkribbeln wurde stärker. Den Stiel der Tulpe verkürzte ich um einiges. Ich war nur noch einen Meter von ihr entfernt. Diesen Schritt ich voran, hob meine Hände in Richtung ihres Haarreifen und steckte grinsend die Tulpe unter den Haarreif, kurz über ihrem Ohr. Sie drehte sich überrascht um, tastete an der Blume und lächelte mich dann verlegen an.

"Sie passt perfekt zu deinem Haar.." sagte ich etwas verträumt.

"D-danke.." antwortete Louisa lächelnd. Bei diesem Lächeln könnte davon schmelzen. Sie ging einen Schritt zurück, ich hatte gar nicht realisiert das wir uns, jetzt schon zum dritten mal, sehr nahe gegenüber standen. Sie schaute peinlich berührt zur Seite. Erst jetzt merkte ich, das sie ein wunderschönes, seidenes, cremefarbenes mit einem leichten Stich von rosa, bis knapp über den Knien liegendes Kleid anhatte. Es raubte mir für einen Moment den Atem doch ich riss mich wieder zusammen. Ich strich ihr eine Haarsträhne aus dem Haar, dies bewirkte das sie ihre Augen wieder auf mich richtete.

"Geh'n wir?" fragte ich vorsichtig nach.

Sie nickte fröhlich. Ich streckte ihr die Hand aus, diese nahm sie kurz zögernd. Ich zog sie dann vorsichtig mehr zu mir. Sie grinste. Das brachte mich auch zum Grinsen und wir machten uns nun endlich gemeinsam auf den Weg zum Dorm.

Wenige Minuten später standen wir vor der Wohnungstür. Ich hielt Louisa immer noch an der Hand und spürte wie sie zitterte.

"Hey..alles in Ordnung. Die beißen nicht. Und immer noch...ich bin bei dir..du wirst schon nicht sterben.." sagte ich zwinkernd zu ihr. Ihr Gesicht färbte sich auf anhieb rot und sie nickte leicht. Ich schloss die Tür auf und bat sie rein. Louisa nickte dankend und ging schüchtern rein. Sie war einfach so unglaublich niedlich, dass ich grinsen musste.

"Wir sin-" Ich konnte nicht mal zwei Wörter sagen und Key war schon aufgetaucht. Er starrte Louisa mit großen Augen an und Louisa starrte ihn genauso an. Ich lachte leise. "Du siehst unglaublich niedlich aus!" "Du bist Key omg, DER Key!" "Dein Kleid ist wunderschön und deine Haare passen perfekt zu dir." "Omg sicher das ich nicht Träume?" Während sich Key und Louisa verschiedene Sachen an den Kopf warfen, waren auch die anderen gekommen und lachten ebenfalls leise. Als Louisa dann bemerkte das sie nun alle vor Augen hatte, konnte sie sich nicht mehr auf eigenen Beinen halten. Ich schritt schnell vor sie und umfasste ihre Taille, so das sie nicht mehr zusammenbrechen konnte. Wir waren wieder sehr Nah bei einander. So Nah, das Louisas Brust sich an meinen Körper drückte. Beide schauten wir peinlich beiseite. Ich löste mich wieder von ihr und nahm sie anschließend an die Hand und führte sie zu meinem und Minho's Zimmer.

"Setzt dich doch." sagte ich lächelnd. Louisa nickte und setzte sich auf mein Bett, was mich sehr erfreute. Ich setzte mich vorerst auf Minho's Bett.

"Mit wem teilst du dir das Zimmer?"

"Mit Minho. Sein Bett ist das auf dem ich sitze. Und meins...hmja.." Zum Ende hin wurde ich ein wenig leiser. Louisa schaute verlegen auf ihre Hände die sie auf dem Schoß liegen hatte. Ich grinste leicht.

"Eh...tut mir Leid das ich dich gerade so schnell von den anderen weg gezogen hab..wir können ja gleich wieder runter gehen. Hast du Hunger?"

"Ach, ist doch nicht so schlimm." antwortete sie lächelnd. "Hm..Hunger nicht so aber

ich bin ein wenig durstig.."

"Na dann, auf gehts runter! Dann kannst du die anderen auch kennenlernen."

Louisa nickte schüchtern und wir gingen nach unten in das Wohnzimmer. Ich zeigte mit der Hand auf das Sofa und bat sie sich hinzusetzen. Sie nickte wieder leicht und setzte sich zwischen Key und Minho. Ich ging in die Küche und machte Cappuccino. Dann setzte ich mich im Wohnzimmer auf den Boden neben Onew. Jonghyun saß auf der Sofalehne neben Key.

"Louisa, richtig?" begann Onew.

"J-ja.."

"Du brauchst nicht schüchtern sein, wir tun nichts." munterte Jonghyun sie auf.

Louisa holte tief Luft. "Oke~"

Ich grinste breit, Louisa schaute in dem Moment zu mir. Wir schauten uns tief in die Augen. Ich vergaß alles um mich herum. Ich weiß nicht wie lange ich in ihre wunderschönen, smaragdgrünen Augen geschaut habe, aber sie zogen mich einfach in einen Bann aus dem ich nicht so schnell wieder herauskam.

Eine Weile verging, bis ich ein Räuspern hörte. Es war Minho.

"Taemin, der Cappuccino ist fertig." Der Ältere blickte mich auffordert an. Ich stand auf, ging in die Küche, nahm 6 Tassen aus dem Schrank, füllte diese mit dem heißen Getränk und gab jedem eine Tasse. Wir haben es uns gemütlich gemacht, Louisa wurde noch eine ganze Weile ausgefragt, dann haben wir einen dramatischen Film geschaut. Louisa hatte sich vor Spannung an meinen Arm geklammert was ich sehr genossen habe.

"Lou! Lust auf ne Runde?" Minho hielt grinsend einen Egoshooter hoch.

Louisa grinste frech. "Na klar!" Diese Antwort überraschte Minho.

Der Braunhaarige legte die CD ein und gab Louisa einen Controller. Während die beiden spielten, saßen Onew und ich daneben und starrten den Fernsehbildschirm mit offenem Mund an.

"Du...du hast gewonnen.." sagte Minho fassungslos.

"Nur weil ich ein Mädchen bin, heißt es nicht das ich keine Shooter spielen kann, hehe!" erwiderte Louisa frech.

Onew mischt sich auch mit ein. "Du hast gegen Minho gewonnen.....und wir dachten immer, Minho wäre der beste..oha.." Die braunhaarige kicherte leise, was mich wieder zum schmelzen brachte. Minho und Onew unterhielten sich weiter darüber, das Louisa gewonnen hab, ich hingegen nahm Louisas Hand und führte sie abermals in mein Zimmer. Sie setzte sich wieder auf mein Bett. Diesmal jedoch, setzte ich mich neben sie.

"Du bist echt unglaublich..." sagte ich verträumt.

"Huh? I-ich ach was..nein...stimmt doch gar nicht"

Ich sagte nichts mehr und umarmte sie fest von hinten. Louisa spannte sich an, doch als ich ihr versehentlich in den Nacken hauchte, entspannte sie sich langsam. Ich spürte wie sie sich an mich lehnte.

Wie saßen eine ganze Weile so da. Als ich Louisa ins Gesicht geschaut hab, konnte ich mir ein Grinsen nicht verkneifen. Sie ist eingeschlafen.

"Tae-..oh.." Key kam ins Zimmer und grinste leicht. Ich sah zu ihm und errötete ein wenig. "Eigentlich wäre es sinnvoll, sie nochmal zu wecken das sie ihr Kleid ausziehen sollte.." Ich schmolte Key an. "Oder du ziehst sie um, ehehe..." Ich riss die Augen auf.

"Nicht dein Ernst oder?!" Ich spürte, das noch mehr Blut in meine Wangen stieg.

"Ach quatsch nein!" lachte Key leise. Ich atmete erleichtert aus. "Ich werde das Kleid morgen einfach bügeln. Und jetzt leg sie hin. Du solltest auch schlafen." Ich schaute

auf die Uhr. Es war schon 22:47 Uhr. Die beiden haben echt 4 Stunden gespielt?! Oh man.

Ich legte Louisa vorsichtig auf das Kissen und deckte sie zu. Sofort kuschelte sie sich in die Decke. Ich grinste kurz, zog mir dann meine Schlafklamotten an, ging nochmal ins Bad um Zähne zu putzen und blieb dann vor meinem Bett stehen. "Soll mich da jetzt auch hinlegen..oder auf der Couch schlafen....mimimi.....ich leg mich mit in mein Bett...es wird sie sicher nicht stören." dachte ich mir und schlüpfte dann mit unter die Decke. Ich schaute in das friedlich schlafende Gesicht von Louisa. Erst jetzt bemerkte ich, das mein Herz wieder unglaublich schnell war und das Bauchkribbeln verdammt stark war. Bei dem was ich dann spürte, blieb mein Herz stehen, um dann noch schneller zu schlagen.

Louisa hatte sich fest an mich gekuschelt und lächelte leicht.

"Taemin..." nuschelte sie im Schlaf. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht schlief ich dann auch ein.

-----^,^-----

Ich hoffe es hat euch gefallen <3

Lasst doch bitte wieder ein kleines Kommentar da :3

(Ich kann gerade nicht wirklich viel als "Vorwort" und "Nachwort" schreiben xD Es ist 4:12 Uhr und ich bin unglaublich müde, wollte aber noch das Kapitel hochladen)

Flauschige Grüße,

Pocky-chan~